

[6481.] Die geehrten Herren Collegen sehe ich hiermit in Kenntniß, daß mein neuester Catalog No. 11, der die seltensten, Polens ältere und neuere Literatur betreffenden Werke in circa 2000 Nrn. enthalten wird, unter der Presse ist und unverlangt nicht versandt werden wird.

Ich sehe daher von denjenigen, die von Polonicis Gebrauch zu machen glauben, gütigen Bestellungen darauf entgegen.

Zugleich mache ich auf meinen Catalog 8 aufmerksam, der auf Verlangen dem eben angekündigten Cataloge beigelegt werden kann. Aber auch ersuche ich dringend diejenigen, die für meinen bereits erhaltenen Catalog 8 keine Verwendung haben, um gütige Remittirung desselben.

J. Vifner, Buch-Kunst-Handlung in Posen.

[6482.] Offerte.

Hierdurch mache ich die geehrten Sortiments-handlungen auf den Katalog meiner sämtlichen Verlagsartikel aufmerksam. Derselbe ist wissenschaftlich geordnet, und leicht kann daher jede Handlung den Zweig der Literatur, für welchen sie besonders Absatz hat, herausfinden.

Gefällt es ihr, sich für einzelne Artikel besonders zu verwenden, so bin ich bereit: bei Abnahme von 3 Exemplaren des fraglichen Werkes auf feste Rechnung, ein Inserat auf meine Kosten zu bewilligen. — Bei der leichtesten Verkäuflichkeit meiner Verlagsartikel halte ich mich überzeugt, daß jede Handlung diese Offerte nur nutzbringend für sich finden wird. Den Katalog bitte zu verlangen.

Berlin, im Juli 1847.

C. F. Amelang.

[6483.] Unserer Anzeige in No. 69 des Börsenblattes betreffend den

Katalog der katholischen Literatur vom I. Halbjahr 1847.

haben wir noch hinzuzufügen, daß demselben auch ein Verzeichniß der in Frankreich und Belgien erschienenen kathol. Werke beigegeben wird, wodurch wir den Sortiments-handlungen einen ganz besondern Dienst zu leisten hoffen. Wir werden später dies Verzeichniß, um dasselbe noch vollständiger und brauchbarer zu machen, auf Italien, England und Holland auszudehnen suchen und glauben demnach auf die Verbreitung dieses Katalogs in eben demselben Umfange rechnen zu dürfen. Verlags-handlungen, welche den beigelegten Anzeiger des Katalogs zu geeigneten Ankündigungen verwenden wollen, werden daher nicht leicht eine geeignetere und nutzbringendere Stelle dafür wählen können. Der Preis der Inserate beträgt $2\frac{1}{2}$ S \mathcal{L} für die durchgehende Petitzeile, der des 4 bis 5 Bogen stark werdenden Katalogs ist bei Bestellung von 10 Expl. 1 S \mathcal{L} pr. Bogen, von 30 Expl. $\frac{2}{3}$ S \mathcal{L} , von 50 Expl. und mehr $\frac{1}{3}$ S \mathcal{L} pr. Bogen.

V. Schwann'sche Verlagsbldg. in Eöln u. Neuf.

[6484.] Da wir bei unserm beschränkten Arbeiterpersonal durch die Masse der uns bisher unverlangt zugefandten Novitäten bis heute nicht im Stande waren, Alles zu remittiren und dadurch auch in die Verlegenheit kommen, von uns verlangte Sendungen zu vernachlässigen, so wiederholen wir zum drittenmal die Bitte, uns durchaus gar nichts unverlangt zu senden. Wir haben demnach unsere Herrn Kommissionaire gebeten, keine von uns nicht ausdrücklich verlangte

Sendungen anzunehmen, um endlich mit unserm Contis ins Klare zu kommen, woran uns um so mehr gelegen, als wir dem Sortimentshandel nicht unsere ganze Aufmerksamkeit widmen können. Der Rest unserer Remittenden, fast nur aus unverlangten Sendungen bestehend, geht innerhalb 14 Tagen ab.

Achtungsvoll ergeben

G. A. Domine & Co.

[6485.] Zur gefälligen Nachricht.

Da ich Nichts unverlangt versende, so verwahre ich mich hiermit gegen jeden Schaden, der mir durch Censur-Verhältnisse und Confiscationen in andern Staaten etwa erwachsen könnte.

Leipzig, d. 20/8. 47.

Gustav Mayer.

[6486.] Durch die vortheilhafte Lage unseres neu-erworbenen Geschäftslocales in der hiesigen Hauptstrasse, ist es uns besonders möglich geworden, auf den Verkauf von

Taschenbüchern für 1848

sehr vortheilhaft einwirken zu können und ersuchen wir die Herren Verleger derselben um gefällige schleunige Einsendung von je 2 Exempl. à Cond. Augsburg, August 1847.

B. Schmid'sche Buchhandlung.

(F. C. Kremer.)

[6487.] Zur gefälligen Beachtung.

Von allen neu erscheinenden Antiquar-sowie Auktions-Catalogen erbitten wir gleich nach Erscheinen 6 Exemplare.

Kiel.

Carl Schröder & Co.

[6488.] Placate kann ich zweckmäßig verwenden und bitte um deren gest. Uebersendung.

Herm. Frißsche in Leipzig.

[6489.] Wir ersuchen uns von

P l a c a t e n

immer 2 Exemplare zu senden, für deren sorgfältige Verwendung bestens sorgen wird

Augsburg, 1847.

B. Schmid'sche Buchhandlung.

(F. C. Kremer.)

[6490.] B i t t e.

Wer bei vorkommenden Geschäftsreisen sich der Titelbögen, Kupfer ic. unserer katholischen Jugendschriften und Gebetbücher bedienen will, beliebe dieselben pr. Briefpost von uns zu verlangen, wogegen wir denjenigen verehrl. Handlungen, welche dadurch großen Erfolg erzielen, auch angemessenen Rabatt bewilligen.

Augsburg, im August 1847.

Lampart & Comp.

[6491.] Illustrierter Weihnachts-catalog

pro 1847.

4 bis 6 Bogen Hoch-Quarto.

Auflage 60,000 Exemplare.

Gratis beigelegt in 31,500 Exemplaren d. Berliner Zeitungen, (Vossische, Haude & Spener'sche u. Int.-Blatt);

Ferner in 11,000 Exemplaren den Frankfurter, Stettiner, Potsdamer und Magdeburger Zeitungen, durch die Herren **G. Harnecker**, **L. Saunier**, **Stuhr**, **Janke** und **E. Baensch.**

Endlich gratis vertheilt in 17,500 Exempl. durch die in No. 72 des B.-Bl. genannten und die nachstehenden Handlungen.

Insertionspreis (laut gesandte Probecol.) pr. Zeile mit Schrift a oder deren Raum $7\frac{1}{2}$ S \mathcal{L} , durchgehends gesetzt: 15 S \mathcal{L} ; für eine Zeile mit Schrift b od. deren Raum 15 S \mathcal{L} ; durchgehends gesetzt: 1 \mathcal{R} .

Exemplare des ersten Circulars mit Probecolumne stehen noch auf Verlangen zu Dienst.

Mit Bezugnahme auf das in No. 72 des Börsenblattes mitgetheilte Verzeichniß der sich bei diesem Unternehmen Betheiligten haben sich ferner mit Inseraten gemeldet: Hr. Friedlein in Leipzig. — Herold & Wahlstab in Lüneburg. — J. u. Kern in Breslau. — Kenger'sche Buchhandlung in Leipzig. — Exemplare des Cataloges bestellen ferner: Baurhoffer'sche Buchh. in Marburg 100. — Enstin'sche Buchh. in Gústrin 100. — Dithmarscher Buchh. in Heyde 100. — Fabel'sche Univ.-Buchh. in Heidelberg 100. — Fink'sche Buchh. in Hildesheim 100. — Heubner in Wien 100. — Jent & Gasmann in Solothurn 100. — J. u. Kern in Breslau 100. — Müller's Buchh. in Ulm 100. — G. Schroeder & Comp. in Kiel 100. — Flemming in Glogau 100. —

Von Berliner Handlungen haben Inserate angemeldet und gesandt:

Hr. B. Besser. — Decker'sche Hofbuchdruckerei. — Alex. Duncker. — A. Förstner. — F. Herbig. — G. J. Kleemann. — Morin's Verlag. — Müller's Verlag. — E. Dehmigke. — Nicolai'sche Buchh. — G. H. Schröder. — M. Simon. — Trautwein'sche Buchh. — Weit & Comp.

Bei den 31,500 den Berliner Zeitungen mit Firma beizulegenden Exemplaren des Cataloges theiligten sich bis dato:

Amelang'sche Sortbldg. — Hr. A. Bath (Mylius Sort.) — Besser'sche Buchh. — Dämmier's Sort. — Enstin'sche Buchh. — G. H. Jonas. — E. Lassar. — B. Logier. — Mittler's Sort. — Dehmigke's Sortiment. — Plahn'sche Buchh. — E. Reimarus (Gropius'sche B.) — G. H. Schröder. — A. v. Schroeter. — J. Springer. — Trautwein'sche Sort. —

Bis 15. Septbr. spätestens müssen die Inserate in unsern Händen sein.

Wir erbitten Alles mit directer Post was auf Buchhändlerwege bis dahin nicht mehr an uns gelangen kann und zwar unter Kreuzcouvert als Correctur oder Gedrucktes franco. Die Hälfte Porto vergütigen wir.

Den 17. August 1847.

A. Hofmann & Comp. in Berlin.

[6492.] Einen viel Gewinn bringenden, sehr begehrten Artikel, gänzlich gefahrlos, dabei überraschend wirksames

Fliegenpapier,

erlaube ich mir meinen Herren Collegen zu dem sehr billigen Preis von 5 \mathcal{R} pr. Ries gegen baar nochmals zu empfehlen.

Guido Wenige, Gotha.

[6493.] Zur Nachricht!

Die Verloofung Erzgebirgischer Spitzen ist bis zu Michaelis d. J. verschoben worden. Seiner Zeit werde ich das Nöthige bekannt machen. Für die freundliche Unterstützung der Herren Collegen danke ich bestens.

K. F. Köhler.